

STARKER UND VERLÄSSLICHER PARTNER

Die Österreichische Armaturengesellschaft, besser bekannt als ÖAG, feiert heuer ihr 150-jähriges Bestehen. Vom Standort Kematen aus beliefert der traditionsreiche Großhändler seit fast 50 Jahren seine Partner in der Sanitär- und Heizungsbranche.



Kematen Verkaufsleiter
Manfred Lubi

„Alles was im Haus mit Wasser, Heizung, Luft und Energie zu tun hat, kann man bei uns kaufen“

MANFRED LUBI, REGIONALER
VERKAUFSLEITER UND PROKURIST ÖAG

Innovationsgeist ist Teil der unternehmerischen DNA der ÖAG. Egal in welchem Abschnitt der langen Geschichte des österreichischen Traditionsunternehmens, immer wurden Trends früh erkannt, integriert und am Markt umgesetzt. Schon bei der Gründung im Jahr 1871 wusste ÖAG-Urahn Samuel Kelsen die Zeichen der Zeit zu lesen: Er gründete die spätere ÖAG, um den sich gerade entwickelnden Sanitär- und Heizungsmarkt im Gebiet der österreichisch-ungarischen Doppelmonarchie zu beliefern.

150 Jahre später ist die ÖAG unter dem Dach der Frauenthal Handel Gruppe Marktführer im B2B-Vertrieb von Produkten in den Bereichen Sanitär, Heizung und Rohinstallation. Mehr als 10.000 Installateure, Architekten und Bauherren vertrauen österreichweit bei der Umsetzung ihrer Vorhaben auf die ÖAG.

VOM PRODUZENTEN ZUM GROSSHÄNDLER

Bis Anfang der 1970er war die ÖAG selbst als Produzent von Armaturen und Sanitärprodukten tätig. 1971 wurde die Entscheidung getroffen, sich als österreichweiter Großhändler zu positionieren und die Eigenproduktion schrittweise einzustellen. Im gleichen Jahr expandierte das Unternehmen in die Bundesländer mit dem Bau von drei Geschäftszentren (GZ) in Kla-

genfurt, Wels und Kematen in Tirol, die als architektonische Glanzleistungen ihrer Zeit galten. Das Zentrum in Kematen wurde 1973 fertiggestellt und ist seitdem der Dreh- und Angelpunkt für den Vertrieb in Tirol und Vorarlberg. 1975 erfolgte der nächste Innovationsschub innerhalb der ÖAG: In Kematen wurde der erste Abholmarkt für Installateure, das Installateur Zentrum (IZ), eröffnet. Heute sind diese Abholmärkte unter dem Namen ISZ (Installateur Servicezentren) jedem Installateur ein Begriff.

Das ISZ erlaubt Profihandwerkern flexibel und schnell benötigte Materialien zu besorgen und damit Stillstand auf der Baustelle zu verhindern. Ein visionä-

Timeline ÖAG

1871
Gründung als
„Armaturen- und
Maschinenfabrik“
in Wien

1947
Gründung der „Österreichische
Armaturengesellschaft m.b.H (ÖAG)“

1962
Umwandlung in eine
Aktiengesellschaft

1971
Ausbau des Sanitär- und Heizungs-großhandels und Bau des Geschäftszentrums Kematen

1975
Konzentration auf Großhandels-funktion & Eröffnung des ersten Installateur Zentrums

1983
Einführung der Eigenmarke COMFORT

1993
Übernahme durch die Firma Wolseley plc.

2004
Umfirmierung der ÖAG AG in Wolseley Austria AG

2014
Die Frauenthal-Gruppe erwirbt 100% der Eigentumsanteile an der ÖAG AG

Das Geschäftszentrum Kematen in Zahlen

- 20.000 Quadratmeter Grundfläche
- 110 Mitarbeiter
- Bewirtschaftung von 7.500 Lagerartikeln
- 32 Lkws die täglich 32 Touren fahren

„Es gibt kaum ein Kundenklientel, das treuer ist, als das der ÖAG. Viele Betriebe vertrauen schon seit Generationen auf uns.“

MANFRED LUBI

rer Schritt, der den Grundstein für die starke Marktposition der ÖAG in Westösterreich legte.

DREHSCHLEIBE IM WESTEN

Auch heute ist Kematen die zentrale Drehscheibe des Geschäfts in Tirol, Vorarlberg und in Teilen Südbayerns. Täglich beliefern 32 Lkws Betriebe im gesamten Verkaufsgebiet: „Unsere Kunden können bis 18 Uhr bestellen und wir garantieren, dass sie die Ware am nächsten Tag bis sieben Uhr morgens im eigenen Lager haben. In Tirol, wie in Vorarlberg“, erklärt der regionale Verkaufsleiter und Prokurist des Geschäftszentrums Kematen, Manfred Lubi.

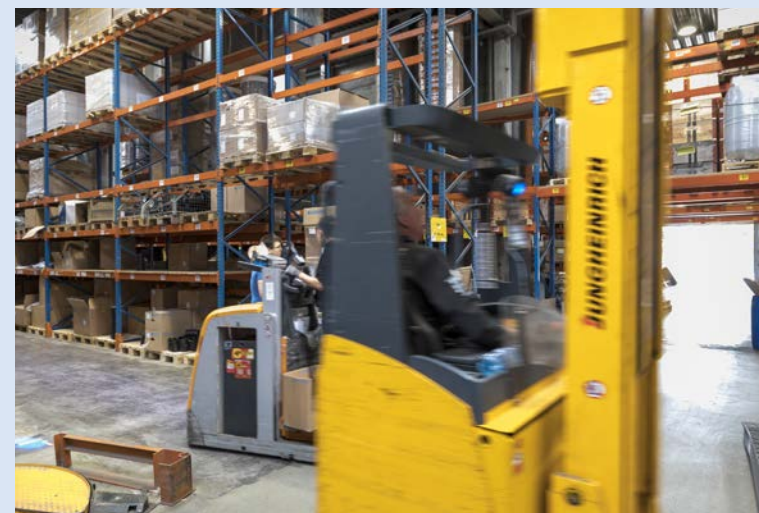
Um dieses Versprechen tagtäglich einlösen zu können, arbeiten 110 Mitarbeiter in drei Schichten, rund um die Uhr, fünf Tage die Woche. Damit ist die ÖAG ein wichtiger Arbeitgeber für den Bezirk Inns-

bruck-Land, der seit fast 50 Jahren sichere Arbeitsplätze in Kematen schafft und einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Wertschöpfung der Gemeinde leistet. Das Unternehmen ist auch ein ausgezeichnete Tiroler Lehrbetrieb, in dem jährlich drei bis fünf Lehrlinge in den Bereichen Großhandel und Logistik ausgebildet werden.

TREUE KUNDEN

„Bei uns finden gewerbliche Kunden, alles, was man in der Haustechnik braucht: Vom Kanalrohr über den gesamten Installationsbedarf bis hin zur Aufhängung für Handtücher und Lichtschalter. Alles was im Haus mit Wasser, Heizung, Luft und Energie zu tun hat, kann man bei uns kaufen“, fasst Lubi das Angebot zusammen. Partnerbetriebe können aber noch in weiteren Bereichen auf die ÖAG vertrauen: „Wir bieten auch das Bad- und Energie-Montageservice an. Wenn einer unserer Partnerinstallateure, sagt, dass er gerade zu wenig Mitarbeiter hat, um ein Projekt abzuschließen, dann helfen wir mit Personal aus“, so Lubi weiter.

Ein weiterer Vorteil für Installateure, die mit der ÖAG zusammenarbeiten: Das Unternehmen unterhält im ganzen Land 25 Bad & Energie Schauräume, in denen Kunden das breite Sortiment an Produkten hautnah erleben und sich ausführlich beraten lassen können. Diese Vorzüge sind die beste Grundlage für langfristige Geschäftsbeziehungen: „Es gibt kaum ein Kundenklientel, das treuer ist, als das der ÖAG. Viele Betriebe vertrauen schon seit Generationen auf uns“, erzählt Manfred Lubi erfreut.



Lager mit mehr als
7.000 Artikeln



150 Jahre ÖAG